





STADTGEBIET UND METEOROLOGIE

- 2.1 Stadtgebiet | 84
- 2.2 Meteorologie | 93

METHODEN

STADTGEBIET

METEOROLOGIE

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden von Statistik Stadt Zürich zusammengestellt aufgrund verschiedener Meldungen

- von Geomatik+Vermessung über Katasterdaten wie Flächen der Grundstücke, gegliedert nach Nutzungsart, Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen sowie Vermessung von Gebäuden
- des Amtes für Städtebau über Umzonungen, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen
- der Grundbuchämter über Grundeigentumswechsel und neue Eigentumsverhältnisse

Meteorologische Daten Temperatur, Niederschlag, Schnee, Sonnenscheindauer, Wind und Nahgewitter wurden durch das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz gemessen.

- Messort bis 1948: Gloriastrasse 35, Zürich-Fluntern, auf 493 m ü. M.
- Ab 1949: Krähbühlstrasse 58, Zürich-Fluntern, auf 556 m ü. M.

Die Temperaturen wurden 2 m über Boden gemessen. Die täglichen Niederschlags- und Schneeangaben sind auf 5:40 UTC-Zeit terminiert. Die 1- bis 3-Tagessummen werden jeweils akkumuliert bis 5:40 UTC des Folgetages angegeben. Beispielsweise beginnt das Intervall der 3-Tagessumme um «5:40 UTC des Folgetages minus 72 Stunden» (UTC: koordinierte Weltzeit).

UV-Klassen Einteilung gemäss UV-Index. 06:00-Uhr Prognosen des täglichen Maximums durch MeteoSchweiz. Definition der Strahlungsstärke gemäss Bundesamt für Gesundheit.

Wetterlagen Klassen der häufigsten Bodendruck-Verteilungen (CAP9-ALPS) erstellt durch MeteoSchweiz. Zusammenfassung zu vier Klassen durch Statistik Stadt Zürich.

Blitze Ortsmessung im Netzwerk EUCLID, Meldung für das Stadtgebiet Zürich durch den Blitz-Informationdienst BLIDS, Siemens AG. Die Genauigkeit bei starken Einschlägen liegt im Bereich von etwa 500 m.

Wassertemperatur Zürichsee Die Wassertemperatur wird durch die Wasserschutzpolizei der Stadt Zürich gemessen. Messort: Mythenquai 73, Zürich-Enge, Messtiefe 1 m, Grundtiefe 1,2 m, Zeit 6:30 Uhr.

Wassertemperatur Limmat und Sihl Die Wassertemperaturen der beiden Fließgewässer der Stadt Zürich werden durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich gemessen.

Messort Limmat: Kraftwerk Letten, Wasserwerkstrasse 109, auf 400 m ü. M.

Messort Sihl: Sihlhölzli, Manessestrasse 5, auf 412 m ü. M.

GLOSSAR

STADTGEBIET

AV 93 Im Jahre 1993 setzte der Bundesrat eine neue Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV) in Kraft. Als amtliche Vermessung im Sinne des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gelten die zur Anlage und Führung des Grundbuches vom Bund anerkannten Vermessungen. Für die Stadt Zürich ist dies Geomatik + Vermessung Zürich (GeoZ).

Stadtgebiet Gesamtfläche der erfassten Grundstücke. Aus technischen Gründen und aufgrund von Anpassungen bei den Quartiersgrenzen können von Jahr zu Jahr kleine Schwankungen im Ausweisen der Quartiersflächen und der Gesamtfläche des Stadtgebiets vorkommen.

Zonenart Die Zonenart basiert auf dem Zonenplan BZO99.

Unterschieden wird zwischen:

- **Wohnzonen:** Zonen W2 (inklusive besondere Wohngebiete), W3, W4 und W5. (Die Zahl hinter dem «W» bezeichnet die Anzahl der zulässigen oberirdischen Geschosse.)
- **Quartierhaltungszonen:** Diese dienen der Wahrung und Erweiterung der Nutzungsstruktur oder der baulichen Gliederung in sich geschlossener Ortsteile
- **Zentrumszonen:** Neben Wohnungen sind auch Handels- und Dienstleistungsnutzungen, Verwaltungen sowie höchstens mässig störende Gewerbebetriebe zulässig.
- **Kernzonen:** Altstadt sowie Kreis- und Quartierzentren
- **Industriezonen:** Zonen in welchen Handels- und Dienstleistungsnutzungen im Rahmen einer Ausnützungsziffer von maximal 50 Prozent oder im Rahmen der Grundmasse unbeschränkt zulässig sind.

Eistag Das Tagesmaximum der Temperatur liegt unter 0°C.

Heiterer Tag Die Sonnenscheindauer für den ganzen Tag beträgt mehr als 80 Prozent der möglichen Dauer.

Heizgradtagzahl (HGT) Die Heizgradtagzahl ist die Summe der während eines Jahres täglich festgestellten absoluten Temperaturunterschiede zwischen der mittleren Aussentemperatur an Heiztagen und der Raumtemperatur von 20°C. Heiztage sind Tage mit einer mittleren Aussentemperatur unter plus 12°C. Die Heizgradtagzahl erlaubt Rückschlüsse auf klimabedingte Veränderungen des Energieverbrauchs.

Starkregen Starke Regenfälle, bei denen in 5 Minuten mehr als 5 Liter pro Quadratmeter oder in 60 Minuten mehr als 17 Liter pro Quadratmeter niedergehen.

Trüber Tag Die Sonnenscheindauer für den ganzen Tag beträgt weniger als 20 Prozent der möglichen Dauer.

UV-Strahlung Ultraviolettstrahlung kommt in der Sonnenstrahlung vor. Das biologisch wirksame ultraviolette Spektrum umfasst die Wellenlängen von 1 nm bis 400 nm. Sie kann für den Menschen und andere Organismen gefährlich werden. Es können z.B. Bindehautentzündungen, Sonnenbrand und Hautkrebs entstehen.

Wetterlage Eine charakteristische Strömungsanordnung der Atmosphäre, während der der Charakter der jeweiligen regionalen Witterung über mehrere Tage erhalten bleibt.

Windrose Eine kompakte meteorologische Darstellungsart für die Häufigkeit von Windrichtungen und -geschwindigkeiten an einem Ort. Die Länge der Segmente im Polarkoordinatensystem zeigt die Häufigkeit, mit der Wind aus einer der Himmelsrichtungen bläst. Oft sind die Segmente noch farblich in Geschwindigkeitsklassen unterteilt.

2.1 Stadtgebiet

Zum Stadtgebiet zählt auch die Seefläche zwischen Seefeld und Wollishofen. Zusammen mit den Flussläufen und dem halben Katzensee umfassen die Wasserflächen 5,6 Prozent der Stadtfläche. Viel grösser sind indes die Wälder, die sich einerseits auf den Höhen des Käfer- und Zürichberges hinziehen, andererseits aber auch die Hänge des Üetlibergs bedecken. Sie umfassen fast ein Viertel (23,5%) der Stadtfläche.

Den Bauzonen ist etwas weniger als die Hälfte (48,2%) des städtischen Bodens zugeteilt. Knapp zwei Drittel (63,6%) davon sind Wohnzonen, von denen wiederum nur ein Siebtel (14,8%) höher als dreistöckig überbaut werden darf.

Gut ein Drittel des Bodens (36,1%) der Bauzonen gehört öffentlichen Körperschaften; ausserhalb der Bauzonen sind es sogar mehr als drei Viertel (77,4%). In Bauzonen verteilt sich der restliche Besitz auf Private (54,1%), Baugenossenschaften (8,9%) und Religionsgemeinschaften (0,9%). Bei den privaten Eigentümern in Bauzonen dominieren mit 56,2 Prozent die natürlichen Personen; weitere 32,7 Prozent des Bodens gehören Gesellschaften, der Rest (11,1%) verteilt sich auf Pensionskassen, Vereine und private Stiftungen.

☞ Weitere Daten zur Gemeindefläche
siehe Agglomeration (Kapitel 20).

Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Bodenbedeckungsart und Stadtkreis, 2015



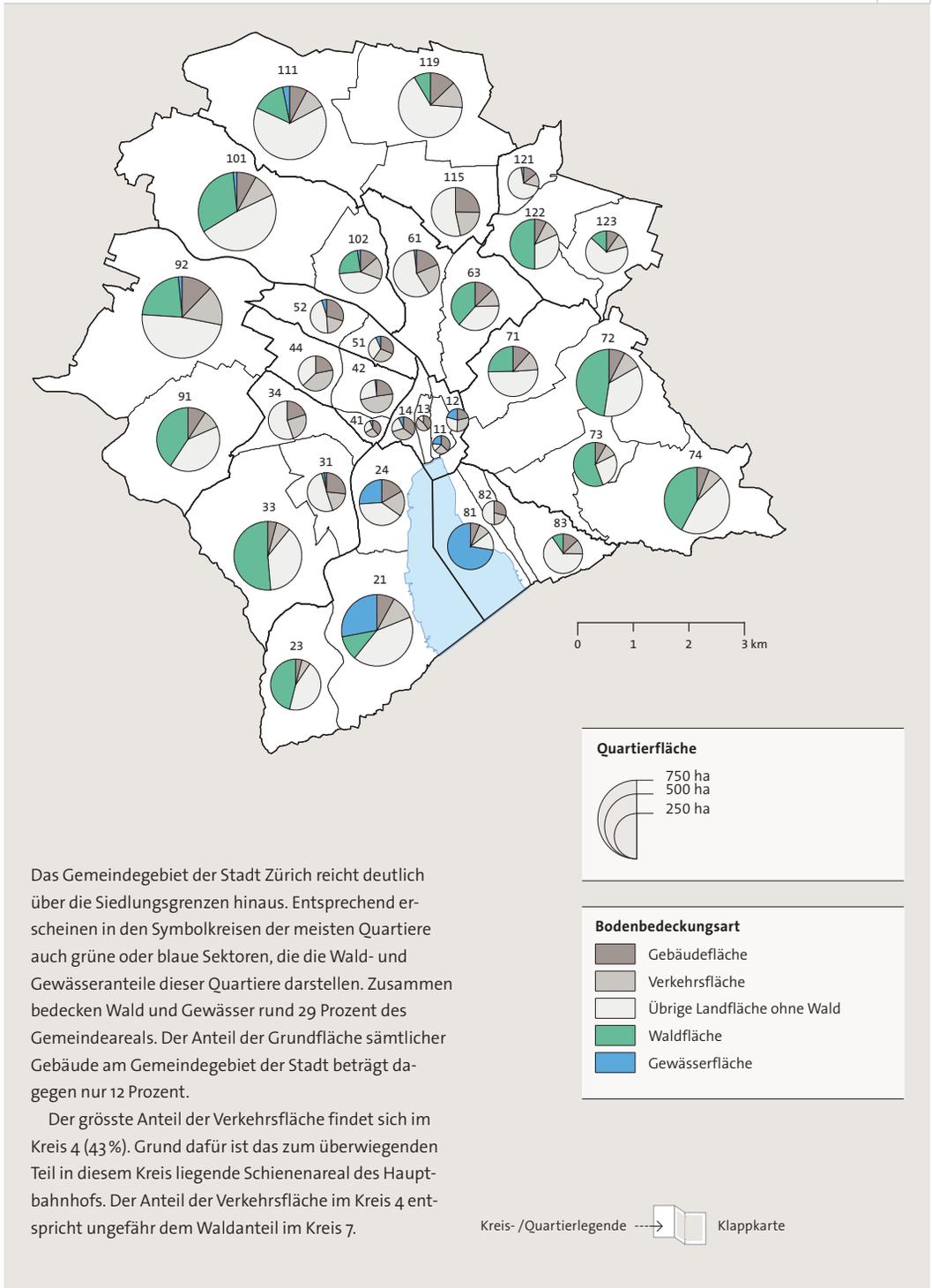
T.2.1.5

	Total	Landfläche ohne Wald				Wald	Gewässer
		total	Gebäude	Verkehrsfläche	übrige		
Ganze Stadt	9 188,09	6 513,88	1 088,52	1 246,18	4 179,17	2 161,34	512,87
Kreis 1	180,01	154,93	57,07	59,31	38,55	0,50	24,59
Kreis 2	1 106,58	682,27	97,04	122,68	462,54	200,40	223,92
Kreis 3	865,08	583,58	99,81	108,05	375,72	273,89	7,61
Kreis 4	290,92	286,83	69,59	125,00	92,24	0,21	3,88
Kreis 5	199,30	187,42	59,73	45,93	81,76	0,45	11,43
Kreis 6	510,12	403,07	80,33	85,09	237,65	101,76	5,29
Kreis 7	1 501,70	856,24	117,86	137,39	600,99	639,58	5,89
Kreis 8	480,65	288,58	56,85	54,14	177,60	16,12	175,96
Kreis 9	1 205,67	839,82	133,29	159,43	547,10	353,36	12,49
Kreis 10	908,58	618,46	85,21	104,34	428,91	272,82	17,29
Kreis 11	1 342,86	1 188,66	174,79	176,08	837,79	133,36	20,84
Kreis 12	596,61	424,02	56,95	68,74	298,33	168,90	3,69

Bodenbedeckungsart

► nach Stadtquartier, 2015

K_2.1.1



Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Zonenart und Stadtquartier, 2015

T.2.1.6



	Total	Bauzonen					Quartier- erhaltungs- zonen	
		total	Wohnzonen					
			total	2	3	4		5
Ganze Stadt	9 188,09	4 426,95	2 815,69	1 132,10	1 266,18	343,30	74,11	391,48
Kreis 1	180,01	136,99	0,18	–	–	0,18	–	3,21
Rathaus	35,71	25,97	–	–	–	–	–	–
Hochschulen	58,14	41,72	0,18	–	–	0,18	–	3,21
Lindenhof	26,66	22,31	–	–	–	–	–	–
City	59,51	47,00	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	1 106,58	402,37	287,89	116,71	143,57	22,69	4,92	6,48
Wollishofen	578,06	212,71	168,05	68,10	90,07	7,56	2,32	–
Leimbach	292,01	60,02	54,04	33,54	16,72	3,79	–	–
Enge	236,52	129,64	65,80	15,07	36,78	11,35	2,59	6,48
Kreis 3	865,08	383,09	217,09	72,19	98,09	43,03	3,78	86,24
Alt-Wiedikon	169,25	147,25	76,06	4,00	43,10	28,96	–	25,28
Friesenberg	529,74	115,15	89,35	68,19	21,16	–	–	–
Sihlfeld	166,09	120,69	51,68	–	33,83	14,07	3,78	60,96
Kreis 4	290,92	231,91	15,17	–	–	7,84	7,32	126,81
Werd	30,24	27,90	–	–	–	–	–	26,38
Langstrasse	121,54	91,87	0,07	–	–	–	0,07	55,66
Hard	139,15	112,14	15,10	–	–	7,84	7,25	44,77
Kreis 5	199,30	178,17	10,10	–	–	1,85	8,25	44,96
Gewerbeschule	72,67	63,42	4,38	–	–	–	4,38	43,87
Escher Wyss	126,63	114,75	5,73	–	–	1,85	3,87	1,09
Kreis 6	510,12	321,84	268,43	59,90	135,81	65,15	7,56	12,79
Unterstrass	246,62	194,49	168,83	12,41	109,44	39,42	7,56	12,79
Oberstrass	263,50	127,34	99,60	47,49	26,37	25,74	–	–
Kreis 7	1 501,70	515,95	449,80	307,68	108,52	30,00	3,60	21,70
Fluntern	284,37	140,65	136,04	89,97	42,31	3,76	–	–
Hottingen	505,25	150,99	101,69	55,33	32,16	12,64	1,56	21,57
Hirslanden	218,70	74,44	71,21	28,04	27,53	13,60	2,04	0,12
Witikon	493,38	149,86	140,87	134,34	6,53	–	–	–
Kreis 8	480,65	217,08	97,17	59,22	31,46	2,60	3,89	51,92
Seefeld	242,19	43,99	4,00	0,41	3,59	–	–	20,73
Mühlebach	63,93	60,39	22,39	9,39	12,31	–	0,69	30,64
Weinegg	174,54	112,70	70,78	49,42	15,56	2,60	3,20	0,55
Kreis 9	1 205,67	579,00	348,05	73,37	201,60	63,19	9,89	–
Albisrieden	460,14	188,23	147,44	32,41	109,38	4,95	0,70	–
Altstetten	745,53	390,77	200,61	40,96	92,22	58,24	9,19	–
Kreis 10	908,58	398,95	320,07	190,17	103,80	24,52	1,58	12,57
Höngg	698,37	271,52	222,84	170,63	52,21	–	–	–
Wipkingen	210,21	127,43	97,23	19,54	51,59	24,52	1,58	12,57
Kreis 11	1 342,86	770,85	549,54	198,67	280,10	50,39	20,37	24,82
Affoltern	604,39	250,60	201,84	110,77	77,81	13,27	–	–
Oerlikon	267,46	251,12	158,33	26,15	84,75	29,45	17,98	18,58
Seebach	471,01	269,13	189,36	61,76	117,54	7,67	2,39	6,24
Kreis 12	596,61	290,75	252,21	54,18	163,23	31,84	2,95	–
Saatlen	112,81	81,44	66,26	34,13	26,00	6,13	–	–
Schwamendingen-Mitte	279,15	105,07	91,61	7,66	77,41	6,54	–	–
Hirzenbach	204,64	104,24	94,34	12,40	59,82	19,17	2,95	–

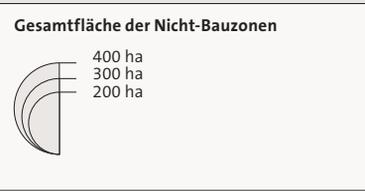
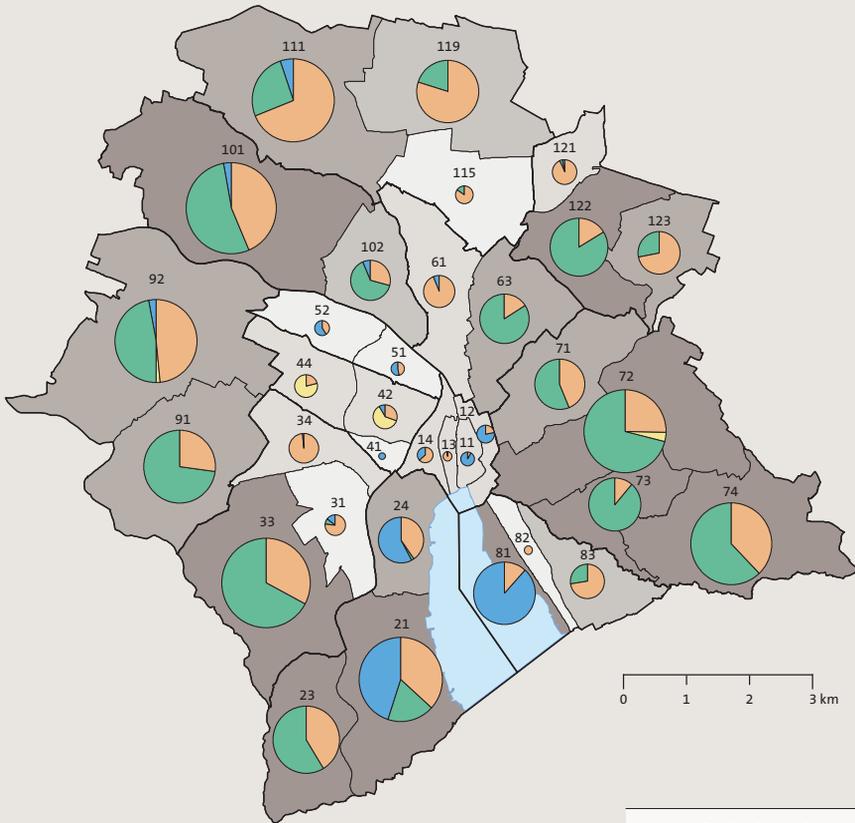
T_2.1.6



Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen	Zonen für öffentliche Bauten	Freihalte- zonen	Reserve- zone	Wald- zone	Gewässer- zone	Unzoniert
312,26	267,73	214,90	424,88	1942,44	57,55	2 228,62	502,76	29,77
3,74	129,87	–	–	16,63	–	–	26,40	–
–	25,97	–	–	0,74	–	–	9,00	–
–	38,33	–	–	3,69	–	–	12,73	–
–	22,31	–	–	4,28	–	–	0,07	–
3,74	43,26	–	–	7,91	–	–	4,59	–
16,03	60,83	–	31,14	272,68	–	205,08	226,45	–
16,03	7,17	–	21,46	133,86	–	66,93	164,55	–
–	2,36	–	3,62	95,82	–	136,10	0,07	–
–	51,30	–	6,06	43,00	–	2,05	61,84	–
18,00	–	19,07	42,70	196,86	–	279,43	5,70	–
18,00	–	19,07	8,84	16,91	–	1,92	3,17	–
–	–	–	25,80	135,31	–	277,51	1,77	–
–	–	–	8,06	44,65	–	–	0,76	–
18,66	4,51	51,84	14,92	14,74	39,38	–	4,89	–
0,28	0,03	–	1,21	0,02	–	–	2,32	–
17,60	4,48	8,93	5,14	9,01	18,08	–	2,57	–
0,79	–	42,91	8,57	5,71	21,30	–	–	–
80,55	4,31	23,52	14,73	9,21	0,09	–	11,84	–
3,27	1,22	3,10	7,58	4,35	0,05	–	4,85	–
77,27	3,09	20,42	7,15	4,86	0,03	–	6,98	–
–	–	–	40,62	68,95	–	106,13	3,55	9,66
–	–	–	12,88	48,87	–	0,00	3,26	–
–	–	–	27,75	20,08	–	106,13	0,29	9,66
–	19,01	–	25,45	293,15	12,96	666,08	0,07	13,49
–	0,91	–	3,70	57,17	–	73,05	–	13,49
–	13,81	–	13,93	89,80	12,96	251,50	–	–
–	–	–	3,11	16,11	–	128,08	0,07	–
–	4,28	–	4,71	130,08	–	213,44	–	–
–	20,93	–	47,06	71,42	–	16,84	175,31	–
–	19,26	–	–	23,09	–	–	175,11	–
–	1,67	–	5,69	3,54	–	–	–	–
–	–	–	41,37	44,79	–	16,84	0,20	–
76,92	10,37	88,14	55,52	245,82	5,12	365,30	10,43	–
12,31	5,39	12,20	10,89	73,89	–	198,00	0,03	–
64,61	4,97	75,94	44,63	171,93	5,12	167,30	10,41	–
–	5,97	–	60,34	209,80	–	282,81	17,02	–
–	5,97	–	42,71	185,78	–	229,22	11,85	–
–	–	–	17,63	24,02	–	53,59	5,17	–
97,74	6,65	32,33	59,77	418,70	–	135,21	18,10	–
–	6,65	7,40	34,71	243,80	–	91,90	18,10	–
40,89	–	18,75	14,58	13,85	–	2,48	–	–
56,85	–	6,18	10,49	161,05	–	40,83	–	–
0,62	5,28	–	32,63	124,48	–	171,75	3,00	6,63
0,62	–	–	14,55	29,27	–	1,19	0,92	–
–	5,28	–	8,18	28,23	–	144,44	1,41	–
–	–	–	9,90	66,98	–	26,11	0,68	6,63

Nicht als Bauzonen ausgewiesene Flächen

► nach Stadtquartier, 2015



Zonenart

	Reservezone
	Freihaltezone
	Waldzone
	Gewässerzone

Anteil Nicht-Bauzonenfläche

	5,5 – 14,9%
	15,0 – 29,9%
	30,0 – 44,9%
	45,0 – 59,9%
	60,0 – 81,9%

Kreis- /Quartierlegende Klappkarte

Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Eigentumsart und Stadtquartier, 2015



I_2.1.7

	Total	Privates Eigentum (ohne Baugenossenschaften)					Bauge- nossen- schaften	Stadt Zürich	Übrige Öffent- liche	Religions- gemein- schaften
		total	Natür- liche Personen	Gesell- schaften	Pen- sions- kassen	Vereine, private Stif- tungen				
Ganze Stadt	9 188,09	3 450,91	2 087,78	1 067,06	105,69	190,38	403,96	4 110,41	1 169,89	52,93
Kreis 1	180,01	56,49	15,92	32,23	2,00	6,34	0,02	73,45	47,25	2,80
Rathaus	35,71	11,85	6,81	3,39	0,08	1,57	0,02	12,80	10,40	0,65
Hochschulen	58,14	10,25	3,19	3,79	0,06	3,20	0,00	19,51	27,23	1,14
Lindenhof	26,66	9,25	2,85	5,88	0,18	0,33	–	16,62	0,07	0,72
City	59,51	25,14	3,06	19,16	1,68	1,23	–	24,52	9,56	0,28
Kreis 2	1 106,58	274,86	171,23	86,43	5,28	11,92	53,86	414,98	356,42	6,46
Wollishofen	578,06	137,41	86,97	42,95	2,33	5,16	34,87	192,34	210,80	2,64
Leimbach	292,01	50,08	43,25	5,02	0,44	1,37	16,88	148,72	75,33	1,00
Enge	236,52	87,37	41,01	38,46	2,50	5,40	2,11	73,93	70,29	2,82
Kreis 3	865,08	210,87	86,61	94,74	12,39	17,13	55,60	559,59	29,80	9,22
Alt-Wiedikon	169,25	115,04	36,27	65,30	10,12	3,36	2,56	43,96	6,31	1,38
Friesenberg	529,74	39,90	19,55	8,51	1,20	10,63	39,37	422,59	21,97	5,93
Sihlfeld	166,09	55,93	30,79	20,93	1,07	3,14	13,67	93,05	1,53	1,92
Kreis 4	290,92	161,50	29,47	120,57	2,28	9,18	9,46	94,49	23,47	2,01
Werd	30,24	14,29	6,29	6,85	0,28	0,88	0,24	11,61	3,55	0,55
Langstrasse	121,54	75,22	14,29	56,99	0,99	2,94	1,36	31,13	13,36	0,46
Hard	139,15	71,99	8,89	56,73	1,02	5,36	7,86	51,74	6,56	1,00
Kreis 5	199,30	94,54	27,67	61,46	0,77	4,64	4,57	78,37	21,11	0,70
Gewerbeschule	72,67	27,76	11,67	14,03	0,44	1,63	3,88	28,70	11,64	0,70
Escher Wyss	126,63	66,78	16,01	47,43	0,33	3,02	0,69	49,68	9,48	–
Kreis 6	510,12	157,99	114,78	24,33	7,71	11,17	32,74	244,82	70,44	4,12
Unterstrass	246,62	86,48	55,43	16,89	5,71	8,45	30,58	103,24	22,89	3,43
Oberstrass	263,50	71,52	59,35	7,45	2,00	2,72	2,17	141,58	47,54	0,69
Kreis 7	1 501,70	637,05	468,28	112,60	9,16	47,01	6,61	813,73	38,19	6,12
Fluntern	284,37	138,86	84,70	39,52	1,14	13,50	1,95	126,14	16,19	1,23
Hottingen	505,25	147,76	86,60	41,82	1,84	17,50	0,01	340,13	14,80	2,55
Hirslanden	218,70	56,92	45,22	5,57	0,82	5,30	1,46	157,75	2,53	0,05
Witikon	493,38	293,52	251,76	25,69	5,35	10,71	3,19	189,71	4,68	2,29
Kreis 8	480,65	148,14	77,19	41,23	3,43	26,30	3,04	100,99	226,27	2,21
Seefeld	242,19	31,80	14,54	15,06	0,88	1,31	1,23	33,47	175,68	–
Mühlebach	63,93	41,17	23,41	12,06	1,64	4,06	0,77	19,42	1,90	0,67
Weinegg	174,54	75,18	39,23	14,11	0,91	20,93	1,03	48,09	48,69	1,55
Kreis 9	1 205,67	512,18	331,21	151,42	14,77	14,79	64,66	597,50	26,50	4,84
Albisrieden	460,14	127,24	84,44	34,01	4,08	4,72	37,28	292,20	0,86	2,57
Altstetten	745,53	384,94	246,77	117,41	10,69	10,07	27,39	305,30	25,64	2,27
Kreis 10	908,58	297,80	235,57	35,67	11,08	15,49	31,89	452,96	122,96	2,97
Höngg	698,37	239,88	196,04	22,52	9,50	11,82	16,70	323,73	116,58	1,48
Wipkingen	210,21	57,92	39,53	13,14	1,58	3,67	15,19	129,23	6,37	1,49
Kreis 11	1 342,86	657,72	445,02	159,93	33,46	19,31	64,79	472,19	140,20	7,95
Affoltern	604,39	269,30	219,75	33,20	9,72	6,62	29,86	186,38	115,61	3,24
Oerlikon	267,46	150,35	75,67	62,22	5,81	6,66	10,83	93,60	10,28	2,40
Seebach	471,01	238,07	149,59	64,52	17,93	6,03	24,10	192,22	14,31	2,31
Kreis 12	596,61	241,75	84,83	146,46	3,36	7,10	76,72	207,33	67,27	3,54
Saatlen	112,81	21,18	13,06	7,17	–	0,96	27,04	58,01	5,80	0,78
Schwamendingen- Mitte	279,15	148,66	37,40	107,82	2,86	0,58	18,38	55,07	55,69	1,35
Hirzenbach	204,64	71,91	34,37	31,47	0,50	5,56	31,31	94,25	5,78	1,40

Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Zonen-, Bodenbedeckungs- und Eigentumsart, 2015

T_2.1.9



	Total	Bauzonen					
		total	Wohnzonen				
			total	2	3	4	5
Total	9 188,09	4 426,95	2 815,69	1 132,10	1 266,18	343,30	74,11
Bodenbedeckungsart							
Gebäude	1 088,52	1 056,05	595,52	209,11	273,71	93,13	19,57
Hausumschwung, Gartenanlagen, Parkplätze, Wasserbecken	2 695,16	2 298,87	1 646,78	731,20	718,52	166,26	30,81
Verkehr	1 246,18	883,07	492,35	156,07	241,29	76,00	18,99
Park- und Sportanlagen, Friedhöfe	358,11	41,07	13,44	3,09	4,83	2,18	3,34
Wiesen, Äcker	882,22	79,87	34,31	22,35	10,63	1,33	–
Wald	2 161,34	3,27	1,91	1,07	0,57	0,01	0,26
Gewässer	512,87	2,97	1,17	0,61	0,24	0,27	0,05
Übrige	243,68	61,79	30,22	8,61	16,39	4,13	1,09
Eigentumsart							
Private Eigentümer zusammen (ohne Baugenossenschaften)	3 450,91	2 394,65	1 678,23	766,23	669,71	199,27	43,02
Natürliche Personen	2 087,78	1 346,09	1 141,46	609,78	416,63	97,42	17,63
Einzelperson	914,87	644,04	547,91	291,48	198,13	51,05	7,25
Erbengemeinschaft	188,94	110,49	89,78	41,02	38,47	9,42	0,87
Mehrere Natürliche Personen	738,95	352,46	302,90	174,86	99,80	22,85	5,39
Stockwerkeigentum	245,02	239,10	200,88	102,43	80,23	14,11	4,11
Gesellschaften	1 067,06	783,00	347,37	87,73	178,30	62,23	19,10
Genossenschaft	152,61	25,79	6,00	2,69	2,27	0,76	0,29
Aktiengesellschaft	879,77	723,66	325,52	83,25	164,59	59,56	18,12
Kollektivgesellschaft	5,41	4,44	1,44	0,26	0,81	0,29	0,07
Kommanditgesellschaft	2,91	2,85	0,96	0,13	0,78	0,04	–
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6,20	6,15	3,02	0,62	1,76	0,63	–
Verschiedene Eigentümerarten (gemischtes Eigentum)	20,16	20,10	10,43	0,78	8,07	0,95	0,63
Verein, private Stiftung	190,38	161,08	104,04	40,24	40,26	21,12	2,42
Pensionskasse	105,69	104,48	85,35	28,48	34,51	18,49	3,87
Baugenossenschaft	403,96	395,03	368,13	120,97	222,05	24,34	0,78
Öffentliches Eigentum	5 280,29	1 596,06	737,33	234,43	357,30	115,85	29,75
Stadt Zürich	4 072,33	1 344,93	666,97	212,28	323,87	103,10	27,73
Städtische Stiftung	38,08	36,30	33,49	13,17	15,19	4,82	0,31
Kanton Zürich	1 016,46	136,04	22,91	6,14	9,42	5,94	1,41
Bund	141,81	70,81	10,26	1,28	7,38	1,60	–
Andere öffentliche Eigentümer	11,61	7,99	3,71	1,56	1,46	0,39	0,31
Religionsgemeinschaften	52,93	41,21	32,00	10,48	17,12	3,85	0,55
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	30,35	26,43	22,12	8,06	10,88	2,67	0,51
Römisch-katholische Kirchgemeinde	8,54	7,92	6,37	2,42	3,69	0,22	0,04
Andere Religions- und Kultusgemeinschaft	14,03	6,86	3,51	0,00	2,55	0,96	–

T.2.1.9

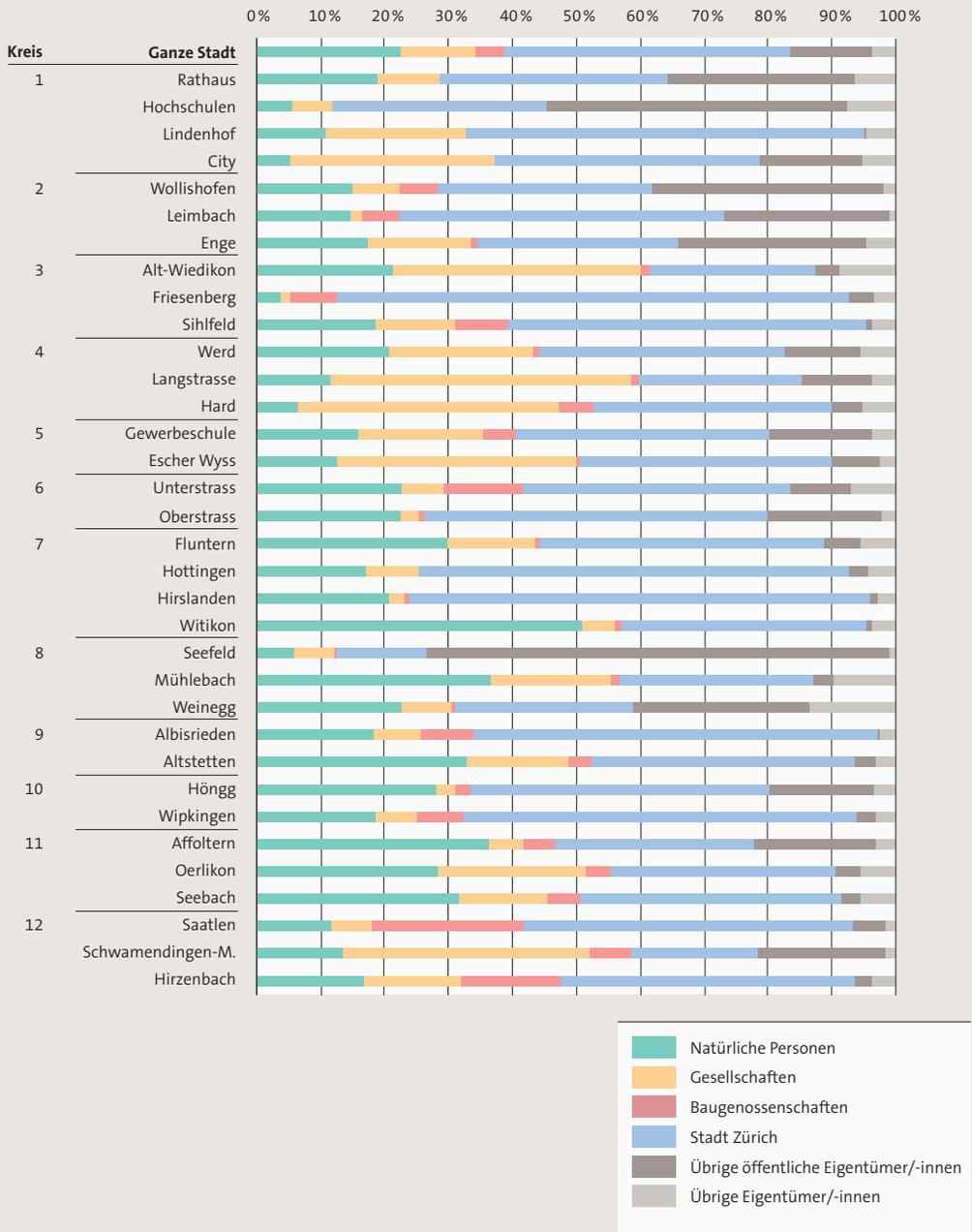


Quartier- erhaltung- zonen	Zentrums- zonen	Kernzonen	Industrie- zonen	Zonen für öffentliche Bauten	Freihalte- zonen	Reserve- zone	Wald- zone	Gewässer- zone	Unzoniert
391,48	312,26	267,73	214,90	424,88	1942,44	57,55	2 228,62	502,76	29,77
134,76	88,58	92,07	62,29	82,83	21,06	0,25	0,58	0,55	10,03
121,77	124,23	89,14	82,24	234,71	382,88	0,11	2,93	0,87	9,50
131,45	86,81	80,44	60,30	31,72	223,52	43,54	88,06	4,00	3,99
0,08	3,00	1,56	0,08	22,91	315,58	–	0,86	0,22	0,37
–	1,69	1,88	1,98	40,01	779,11	12,22	4,72	0,50	5,81
0,19	0,47	0,09	0,53	0,09	43,52	–	2 113,57	0,99	–
0,05	0,28	0,15	0,12	1,20	9,28	–	9,25	491,37	–
3,19	7,21	2,40	7,36	11,42	167,49	1,42	8,65	4,25	0,08
209,39	199,87	132,61	151,01	23,55	367,59	49,97	638,41	0,17	0,12
110,57	30,00	58,03	5,47	0,56	256,99	2,01	482,56	0,01	0,12
58,89	6,18	28,49	2,55	0,03	168,24	1,64	100,95	0,01	–
11,07	1,43	7,44	0,78	0,00	49,36	0,03	29,06	–	–
25,58	6,82	15,43	1,56	0,16	34,54	0,35	351,49	–	0,12
15,03	15,57	6,66	0,58	0,37	4,86	–	1,07	–	–
71,93	154,18	61,84	142,53	5,15	87,58	47,96	148,36	0,16	–
1,52	8,39	1,55	8,34	–	7,15	–	119,66	–	–
65,63	138,69	58,04	130,76	5,02	79,34	47,96	28,64	0,16	–
0,59	2,09	0,32	–	–	0,97	–	–	–	–
0,33	1,10	0,47	–	–	0,06	–	–	–	–
0,47	2,36	0,29	0,01	–	–	–	0,05	–	–
3,39	1,56	1,17	3,41	0,14	0,05	–	0,01	–	–
18,28	8,27	10,36	2,30	17,83	21,88	–	7,42	–	0,00
8,61	7,42	2,38	0,71	–	1,14	–	0,07	–	–
19,44	2,92	4,50	0,03	–	7,57	–	1,30	0,05	–
158,26	109,25	126,34	63,86	401,02	1 555,70	7,57	1 588,76	502,54	29,66
150,37	100,13	101,23	55,11	271,13	1 344,43	7,57	1 360,47	4,72	10,21
2,26	0,17	0,25	0,12	–	1,64	–	0,14	–	–
3,61	6,70	19,09	8,64	75,09	147,31	–	223,47	497,82	11,83
0,28	0,61	4,87	–	54,79	59,38	–	3,99	–	7,62
1,74	1,64	0,91	–	–	2,93	–	0,69	–	–
4,39	0,23	4,27	–	0,32	11,58	–	0,14	–	–
1,42	–	2,56	–	0,32	3,92	–	–	–	–
1,05	–	0,50	–	–	0,62	–	0,00	–	–
1,91	0,23	1,21	–	–	7,04	–	0,14	–	–

Stadtgebiet

6.2.1.1

► nach Eigentumsart und Stadtquartier, Ende 2015



2.2 Meteorologie

Schweizweit erreichte die Jahrestemperatur 2015 zum zweiten Mal in Folge einen neuen Rekordwert. Auch in der Stadt Zürich lag die mittlere Lufttemperatur des Jahres 2015 mit 10,6 °C deutlich über dem langjährigen Mittel (9,4 °C; Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010). Das Jahr begann extrem mild und übertraf den Januarnormwert am 10. Januar mit 12,6 °C sogar um mehr als 12 °C. Die zweite Januarhälfte und der Februar zeigten sich winterlich mit unterdurchschnittlichen Temperaturen. Ein grosser Teil des Wärmeüberschusses von 2015 ist auf die milden Frühlingsmonate und die Hitzewellen der Sommermonate zurück zu führen. Der Herbstbeginn fiel kälter aus als im langjährigen Mittel. November und Dezember waren in der Stadt Zürich wieder sehr mild.

Das Jahr 2015 war in Zürich das drittsonnigste Jahr in der seit 1884 verfügbaren Messperiode. Die Sonnenscheindauer lag in Zürich 26 Prozent über der Norm. Die meisten Sonnenstunden pro Monat wurden im Juli gemessen. Im Durchschnitt schien die Sonne in diesem Monat 9,5 Stunden pro Tag, knapp 3 Stunden mehr pro Tag als im Juli üblich. Mit 115 Sonnenstunden wurde ein neuer Dezember-Sonnenrekord gemessen. Das ist fast das Dreifache der normalen Dezembersummen in Zürich.

Im Juli wurden am häufigsten hohe UV-Strahlungswerte gemessen. An drei Viertel aller Juli-Tage war die UV-Belastung hoch oder sehr hoch. Im Juni wurden auf dem Stadtgebiet 115 Blitze beobachtet. Das sind mehr als in jedem andern Monat.

Die Niederschlagssumme des Jahres 2015 war mit 918 mm niedriger als der Durchschnitt der Jahre 1981 bis 2010 (1134 mm pro Jahr). Die Frühlingsmonate waren niederschlagsintensiver als im langjährigen Mittel. Der Sommer und Herbst lieferte wie in anderen Regionen der Schweiz unterdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Im Dezember fielen nur 12 Prozent (10, 1 mm) des durchschnittlichen Niederschlags.

Die hohen Sommertemperaturen wirkten sich auch auf die Gewässertemperaturen aus. Der Zürichsee war im Juli 2015 im Mittel 24,4 °C warm. Das sind fast 3 °C wärmer als im langjährigen Durchschnitt. Die mittlere Juli-Wassertemperatur der Limmat war 23,3 °C, diejenige der Sihl 22,2 °C.

Wetterrekorde

► Station Zürich Fluntern, historisch und 2015

T.2.1

	Messbeginn	Einheit	historisch	Datum	2015	Datum
Temperaturen						
Höchste Temperatur	01. Jan. 1864	°C	36,0	13. Aug. 2003	34,6	07. Juli 2015
Tiefste Temperatur	01. Jan. 1959	°C	-21,0	12. Jan. 1987	-7,4	08. Febr. 2015
Höchste Regenmenge						
für 1 Jahr	01. Jan. 1864	mm	1605,3	1876	918,0	
für 1 Monat	01. Jan. 1864	mm	359,2	Juni 1876	160,7	Mai 15
in 3 Tagen	01. Jan. 1864	mm	272,5	12. Juni 1876	77,3	03. Mai 2015
in 2 Tagen	01. Jan. 1864	mm	244,5	12. Juni 1876	69,0	15. Juni 2015
in 1 Tag	01. Jan. 1864	mm	171,5	11. Juni 1876	55,3	14. Juni 2015
in 1 Stunde ¹	01. Jan. 1981	mm	71,2	15. Aug. 1988	17,5	15. Juni 2015
in 10 Minuten	01. Jan. 1981	mm	24,3	15. Aug. 1988	5,9	07. Juni 2015
Längste Trockenperiode²	01. Jan. 1864	Tage	47	30. Sept. 1920 – 15. Nov. 1920	17	04. März 2015 – 20. März 2015
Schnee						
Grösste Neuschneemenge	01. Jan. 1864	cm	54,0	04. März 2006	11,0	24. Jan. 2015
Grösste Schneehöhe	01. Jan. 1931	cm	58,0	05. Febr. 1952	31,0	01. Jan. 2015
Höchste Windgeschwindigkeit						
Böenspitze (Sekundenböe) ³	01. Jan. 1981	km/h	158,8	27. Febr. 1990	110,9	31. März 2015

1 Grösste Stundensumme des Kalendertages.

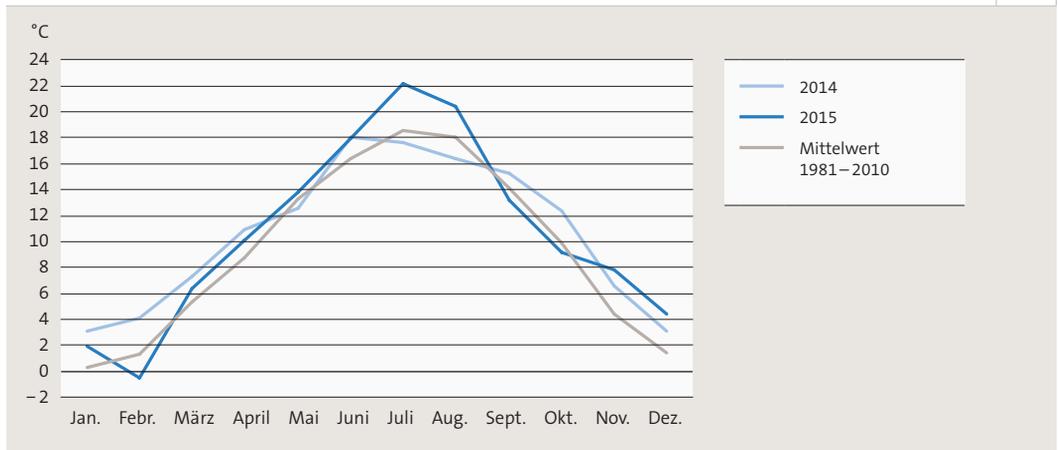
2 Maximale Anzahl zusammenhängender Tage des Kalenderjahres, für die der Tagesniederschlag kleiner 1 mm ist.

3 Tagesmaximum.

Lufttemperatur

► nach Monat, 2015

G_2.2.1



Lufttemperatur¹

► Station Zürich Fluntern, nach Monat, 1871–2015

T_2.2.2

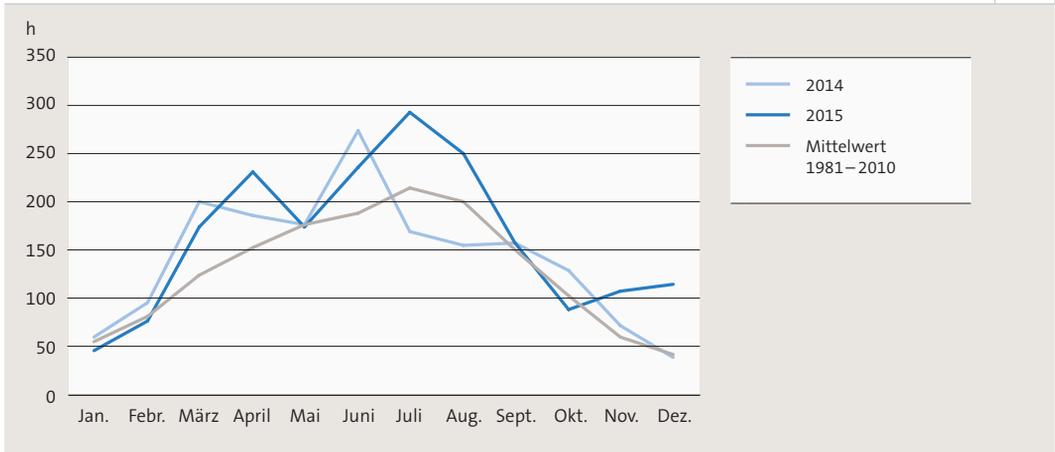
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwert der Monats- bzw. Jahressumme (°C)													
1871/80	-1,7	0,3	4,0	8,0	10,8	15,7	17,9	17,4	13,7	8,1	2,5	-1,5	7,9
1881/90	-2,0	-0,3	2,8	7,4	12,2	15,3	17,3	16,3	12,8	6,9	3,4	-1,1	7,6
1891/00	-2,4	0,0	3,5	8,0	11,4	15,8	17,4	16,9	13,8	8,4	3,6	-0,3	8,0
1901/10	-1,7	-0,5	3,4	7,5	11,9	15,5	17,3	16,6	12,8	8,4	2,8	0,2	7,8
1911/20	-0,6	0,6	4,4	7,1	13,0	15,2	16,5	16,4	12,9	7,4	3,1	1,3	8,1
1921/30	-0,1	0,3	4,1	7,6	12,2	15,3	17,7	16,4	13,6	8,9	3,5	0,4	8,3
1931/40	-0,7	0,1	3,4	7,7	11,9	15,7	17,0	16,5	13,4	8,0	4,2	-0,9	8,0
1941/50	-1,8	0,6	4,8	9,3	12,9	16,0	18,1	17,7	14,4	9,1	3,3	0,2	8,7
1951/60	-0,6	0,0	4,7	8,0	12,4	15,4	17,4	16,5	13,5	8,3	3,5	1,5	8,4
1961/70	-1,2	0,8	3,4	8,3	11,8	15,5	17,3	16,1	13,9	9,5	4,0	-1,0	8,2
1971/80	0,1	1,7	4,5	7,2	12,0	14,9	17,1	16,7	13,3	8,3	3,8	0,9	8,3
1981/90	-0,2	0,3	4,6	8,1	12,5	15,4	18,4	17,4	14,3	10,0	4,0	1,8	8,9
1991/00	0,7	1,8	5,8	8,7	13,5	16,1	18,4	18,6	14,0	9,4	4,1	1,6	9,4
2001/10	0,5	1,8	5,3	9,7	13,9	17,7	19,0	18,1	14,0	10,2	5,0	0,9	9,7
2011	1,2	2,7	6,6	12,7	15,3	16,8	16,5	19,2	16,4	9,5	5,1	3,6	10,5
Monats- bzw. Jahressumme (°C)													
2012	2,0	-3,5	8,2	9,0	14,2	17,5	17,9	19,5	14,2	9,7	5,8	2,0	9,7
2013	0,6	-1,3	2,5	8,8	10,9	16,1	20,7	18,7	14,7	11,3	4,0	1,7	9,1
2014	3,1	4,1	7,3	10,9	12,6	18,0	17,6	16,4	15,2	12,4	6,6	3,1	10,6
2015	1,9	-0,5	6,4	10,1	13,8	17,9	22,2	20,4	13,2	9,2	7,8	4,4	10,6

1 Homogenisierte Daten, d. h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe.
Daher können die Werte von denen früherer Jahrbücher abweichen.

Sonnenscheindauer

G_2.2.2

► nach Monat, 2015



Sonnenscheindauer

T_2.2.3

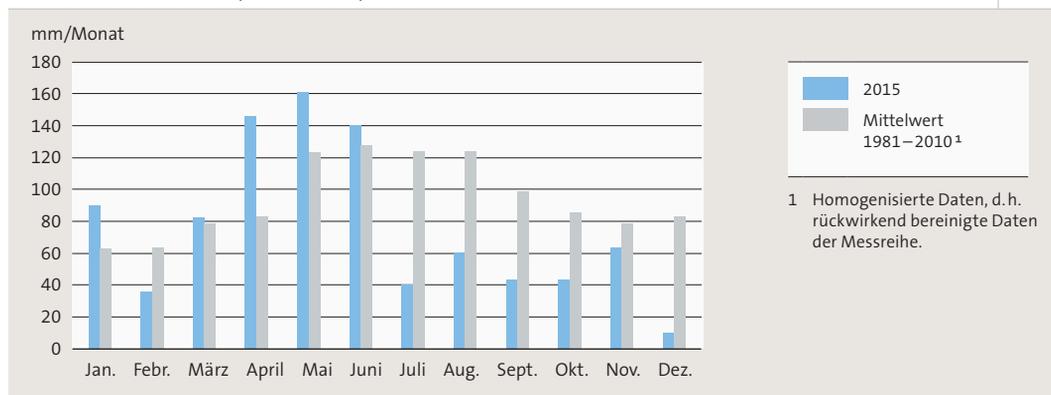
► Station Zürich Fluntern, nach Monat, 1905–2015

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwert der Monats- bzw. Jahressumme (h)													
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1503
1981/90	50	75	121	139	165	175	218	201	155	108	66	48	1521
1991/00	60	85	129	154	185	182	208	211	148	89	51	40	1543
2001/10	61	90	137	178	188	223	234	199	159	116	65	41	1690
Monats- bzw. Jahressumme (h)													
2011	53	104	178	280	280	158	193	259	204	126	79	32	1945
2012	56	111	238	117	225	197	199	255	155	114	64	50	1779
2013	43	41	83	112	108	189	304	256	155	93	43	114	1540
2014	61	96	200	186	176	274	168	155	157	129	73	39	1714
2015	46	76	174	230	173	236	293	249	157	89	107	115	1945

Niederschlag

G_2.2.3

► Station Zürich Fluntern, nach Monat, 2015



1 Homogenisierte Daten, d. h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe.

Niederschlag¹

T_2.2.4

► Station Zürich Fluntern, nach Monat, 1871–2015

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwert der Monats- bzw. Jahressumme (mm)													
1871/80	42	58	67	93	107	142	130	115	87	90	79	59	1 067
1881/90	31	36	54	64	93	124	127	129	116	98	56	72	1 002
1891/00	53	52	59	83	103	95	130	103	108	92	56	64	999
1901/10	62	54	68	84	101	133	136	130	90	68	65	70	1 061
1911/20	55	44	82	68	86	132	120	116	87	74	61	85	1 010
1921/30	54	47	53	104	103	116	125	121	84	91	70	70	1 038
1931/40	66	62	72	78	126	131	153	121	125	104	58	54	1 150
1941/50	69	57	55	60	82	108	108	115	83	41	100	57	935
1951/60	70	78	55	77	87	142	148	132	93	90	57	67	1 097
1961/70	67	78	73	95	114	107	104	152	95	40	72	77	1 074
1971/80	56	66	63	81	87	136	128	126	71	83	98	62	1 057
1981/90	78	64	71	85	107	130	120	121	111	85	74	81	1 126
1991/00	50	75	66	78	133	139	127	112	92	84	90	94	1 141
2001/10	61	52	98	87	127	114	124	140	94	90	72	73	1 133
Monats- bzw. Jahressumme (mm)													
2011	47	22	21	24	90	79	199	114	74	75	0	169	914
2012	87	10	22	59	111	197	173	151	104	126	100	154	1 292
2013	60	63	60	106	181	96	82	69	106	113	124	34	1 094
2014	47	65	26	88	116	147	191	112	69	82	79	54	1 076
2015	90	36	82	146	161	141	40	61	44	44	64	10	918

1 Homogenisierte Daten, d. h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe.

Wetterereignisse

► Station Zürich Fluntern, nach Monat, 2015

I_2.2.5

	Einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2015														
Heitere Tage	Tage	–	2	3	12	1	2	10	13	3	1	3	4	54
Trübe Tage	Tage	21	14	11	8	12	9	2	8	10	15	9	8	127
Eistage	Tage	2	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
Frosttage	Tage	21	26	7	4	–	–	–	–	–	–	6	12	76
Sommertage	Tage	–	–	–	–	3	13	20	17	1	–	–	–	54
Hitzetage	Tage	–	–	–	–	–	2	13	11	–	–	–	–	26
Niederschlag ≥ 0,3 mm	Tage	17	8	11	10	16	14	11	10	13	11	10	7	138
Niederschlag ≥ 1,0 mm	Tage	16	6	9	10	12	11	6	9	8	9	8	5	109
Schneefall	Tage	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuschnee	cm	37	14	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–	62
Nebel	Tage	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hagel ¹	Tage	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nahgewitter ²	Tage	–	–	–	1	1	4	4	1	1	–	–	–	12
Blitze ³	Blitzein- schläge	–	–	5	5	–	115	31	2	1	–	6	–	165
Heiztage	Tage	30	28	31	17	9	–	–	–	9	26	24	31	205
Heizgradtage	Summe	555	574	422	218	92	–	–	–	84	304	328	483	3 060
Mittelwerte 1981–2010														
Heitere Tage	Tage	3	5	5	6	6	6	7	8	6	4	2	2	60
Trübe Tage	Tage	19	15	13	11	11	10	8	8	10	14	18	22	158
Eistage	Tage	9	6	1	–	–	–	–	–	–	–	2	7	24
Frosttage	Tage	20	17	10	2	–	–	–	–	–	1	8	17	75
Sommertage	Tage	–	–	–	0	3	9	14	12	3	–	–	–	40
Hitzetage	Tage	–	–	–	–	0	1	3	2	–	–	–	–	6
Niederschlag ≥ 0,3 mm	Tage	13	11	14	13	15	15	14	13	12	12	13	14	160
Niederschlag ≥ 1,0 mm	Tage	11	9	12	11	12	13	12	12	10	10	10	11	134
Neuschnee ⁴	Tage	5	5	3	1	–	–	–	–	–	0	2	5	20
Neuschnee	cm	18	22	14	3	–	–	–	–	–	1	8	19	85
Heiztage	Tage	31	28	30	23	11	5	1	1	8	22	30	31	221
Heizgradtage ⁵	Summe	609	528	447	296	117	45	6	11	78	260	465	575	3 437

1 Quelle: Gebäudeversicherung Kanton Zürich nach Daten von meteoradar GmbH.

2 Im Umkreis von 3 km um die Station.

3 Auf dem ganzen Stadtgebiet. Quelle: BLIDS Netzwerk, Siemens AG.

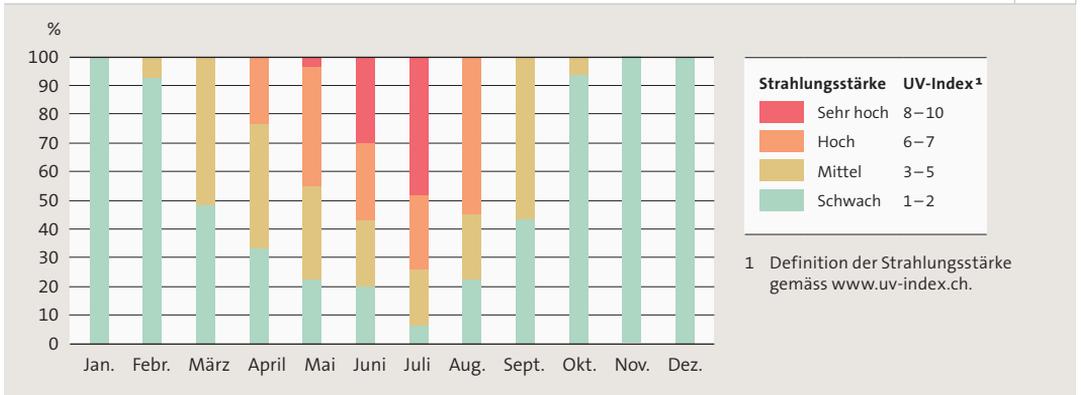
4 Anzahl Tage mit 1 cm oder mehr Neuschnee.

5 Korrekturen gegenüber Jahrbuch 2014.

UV-Strahlung

► nach Monat, 2015

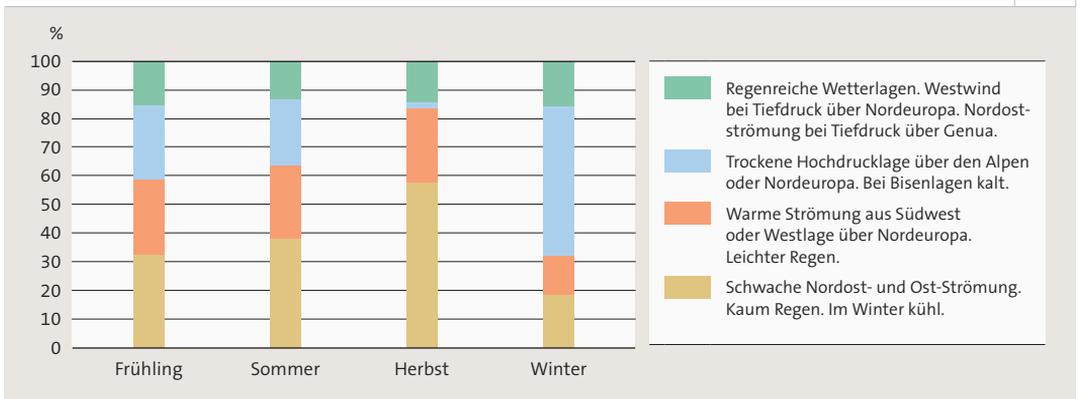
6_2.2.4



Wetterlagen

► nach Jahreszeit, 2015

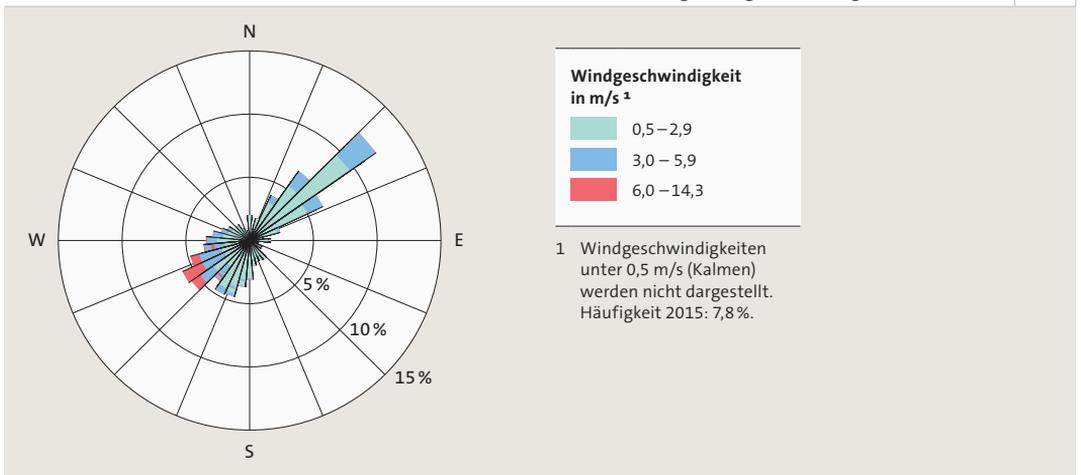
6_2.2.5



Windrose

► auf Basis Stundenmittelwerte 2015, Anteil Stunden nach Windrichtung und -geschwindigkeit

6_2.2.6



Wassertemperaturen

► nach Monat, 2015



T_2.2.6

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel	Extrem- wert ⁴	
														min.	max.
Mittelwert (°C)															
Zürich- see¹	6	4,9	6,1	9,4	15	19,5	24,4	23,4	19,9	14,9	11,8	7,9	13,6	4,3	27,2
Limmat²	6,2	5,0	5,4	7,9	13,3	17,5	23,3	22,8	19,6	14,7	11,8	7,9	13,0	4,4	26,9
Sihl³	3,0	1,8	5,7	10,2	13,5	18,2	22,2	20,7	15,0	10,7	7,6	3,7	11,1	0,0	27,8

1 Gemessen in der Hafenanlage Enge; Mythenquai 73.

2 Gemessen am Kraftwerk Letten.

3 Gemessen an der Station Sihlhölzli.

4 Tagesmittelwerte.

Wassertemperaturen in Seen und Flüssen

► nach Monat, 2015

G_2.2.7

